

**MO 19.4.2021 | 18 UHR | KAMMERMUSIKSAAL**

---

**KONZERTEXAMEN/MEISTERKLASSE**

Abschlussprüfung

---

**TAEJUN PARK | Violine**

**(Klasse Prof. Sebastian Hamann)**

**Ryo Yamanishi | Klavier**

**Ludwig van Beethoven** (1770-1827)

**Sonate für Klavier und Violine a-Moll op. 23**

1. Presto
2. Andante scherzoso, più allegretto
3. Allegro molto

**Eugène Ysaÿe** (1858-1931)

**Sonate für Violine solo Nr. 5 G-Dur op. 27**

1. L' Aurore
2. Danse Rustique

Pause

**Sergei Prokofieff** (1891–1953)

**Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 D-Dur op. 94a**

1. Moderato
2. Scherzo. Presto
3. Andante
4. Allegro con brio

**Camille Saint-Saëns** (1835–1921)

**Introduction et Rondo Capriccioso op. 28**

**Taejun Park** | Violine

**Ryo Yamanishi** | Klavier



**Taejun Park** wurde 1991 in Seoul in einer Musikerfamilie geboren und begann im Alter von sieben Jahren Geige zu spielen. Bereits mit zehn Jahren feierte Taejun Park in der

Winspear Hall in Edmonton in Kanada sein Debüt, nachdem er beim Kiwanis Music Festival den ersten Preis erhielt. Auf Einladung von Aaron Rosand im Alter von 12 Jahren wurde Taejun Park in das renommierte Curtis Institute of Music in Philadelphia aufgenommen. In Curtis wurde er von Künstlern wie Gary Graffman, Ida Kavafian und Pamela Frank weiter betreut. Taejun Park sehnte sich nach einem Studium in Europa und zog mit 16 Jahren nach Deutschland, um sein „European Baccalaureate“ in Karlsruhe zu erhalten. Gleichzeitig konnte er sich als Pre-College-Student an der Hochschule für Musik Karlsruhe einschreiben. Taejun Park wurde von der Landessammlung Baden-Württemberg, vom Kulturfonds Baden e.V. und dem SPARDA Pre-College gefördert. Es folgte ein Studium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin, wo Taejun Park seinen Bachelor- und Master-Abschluss unter der Leitung von Kolja Blacher fortsetzte. Neben seinem Studium wurde Taejun Park von Eberhard Feltz in die Quartettliteratur instruiert. Als leidenschaftlicher Orchestermusiker trat Taejun Park in Projekten als Konzertmeister oder in leitenden Positionen unter der Leitung von Sir Simon Rattle, Christian Zacharias, Lahav Shani, Ton Koopman, Christian Ehwald und Heinrich Schiff auf. Darüber hinaus trat er als erster Konzertmeister in allen zuvor eingeschriebenen Musikhochschulen (Karlsruhe, Berlin und Freiburg) auf. Zu Taejun Parks Auszeichnungen zählen erste Preise beim J & A Beare Bach-Wettbewerb (2010) in London und beim Moritzburg Festival (2014) als Primarius seines Quartetts. 2019 wurde er Stipendiat der Helene Rosenberg-Stiftung

(2019). Es folgten Einladungen der Karajan-Akademie und der Zermatt-Akademie der Berliner Philharmoniker sowie Engagements an den Akademien Gustav-Mahler (Bozen), Carl Flesch (Baden-Baden), TIHMS (Bergen) sowie Cervo und Marvão. Er nahm an zahlreichen Meisterkursen teil, u.a. bei Christoph Poppen, Pavel Vernikov, Rainer Kussmaul, Ulf Wallin, Jörg Widmann und Tabea Zimmermann. Zurzeit absolviert Taejun Park sein Konzertexamen an der Hochschule für Musik Freiburg bei Prof. Sebastian Hamann. Er spielt auf der Geige von Enrico Rocca (1880).